
Gerüstet für Notfallsituationen: Anwesenheitsübersicht mit der Software DEXICON Enterprise 3.4

Veröffentlicht am: 07.07.2010, 12:42

Pressemitteilung von: **PCS Systemtechnik GmbH // Susanne Plank**

Die neue Version 3.4 der Softwarelösung DEXICON von PCS aus München setzte bei der Entwicklung der neuen Funktionalitäten die Notfallsituation in den Mittelpunkt. Notfalllisten, Anwesenheits-Tableaus sowie eine wesentlich verbesserte Einbindung der Videoüberwachung im Alarmfall sind deshalb neben der OPC-Schnittstelle die wichtigsten Neuheiten bei DEXICON. DEXICON, das zertifizierte schlüsselfertige Subsystem der PCS verbindet INTUS Terminals mit den SAP ERP Modulen HCM (HR) und Operations (Produktion - PP). PCS besitzt seit über 15 Jahren SAP-Know-how für die besonders zeiteffiziente Umsetzung der SAP-Projekte in der Praxis. Die neue Notfallliste zeigt dem Sicherheitspersonal sofort an, welche Personen sich noch innerhalb einer austrittsüberwachten Raumzone aufhalten. Damit kann in auch in hektischen Notfallsituationen sofort eine Liste aller gefährdeten Personen in bestimmten Raumzonen erstellt werden, was bei der Optimierung von Evakuierungsplänen eine wichtige Hilfe darstellt. Nicht nur für Notfälle dient das grafische Anwesenheits-Tableau. Mit ihr kann die Frage nach der An- oder Abwesenheit von Mitarbeitern sofort beantwortet werden. Es sind mehrere Tableaus definierbar, z. B. eine für die Entwicklungsabteilung und eine weitere für die Produktion, was bei großen Unternehmen die Suche wesentlich beschleunigt. Natürlich ist der Zugriff auf die Anwesenheits-Tableaus nur berechtigten Personen gestattet. Immer beliebter wird die zusätzliche Videoüberwachung von gefährdeten Türen. Im Alarmfall speichert bei der neuen Videodokumentation das System bis zu 99 Bilder vor und nach der Alarmauslösung ab. Über Video-Profile läßt sich die Anzahl der aufgenommenen Bilder und der Zeitpunkt der Aufnahmen individuell einstellen. Die aufgenommenen Bilder holt sich DEXICON automatisch von den Videosevernen per http und archiviert sie. Der neue DEXICON OPC-Server bindet als Erweiterungsmodul zu DEXICON Enterprise und DEXICON Access das INTUS-Zutrittskontrollsystem an einen übergeordneten Leitstand, Gebäudemanagement- oder Gefahrenmeldesysteme an. Er stellt Zustände wie "Türzustand", "Türfreigabezustand" oder "Terminal-/Leser-Verbindungsstatus" zur Abholung für das übergeordnete System bereit. Im Gegenzug nimmt das INTUS Zutrittskontrollsystem Steueranweisungen vom übergeordneten System für Tür-Einzelfreigabe oder -Dauerfreigabe entgegen. www.pcs.com

Pressekontakt

Frau Susanne Plank
Marketing Service

PCS Systemtechnik GmbH
Pfälzer-Wald-Str 36
81539 München, Deutschland

Telefon: 089 68004-0
E-Mail: splank@pcs.com
Website: www.pcs.com

Firmenportrait

PCS Systemtechnik GmbH ist als mittelständisches Unternehmen einer der führenden deutschen Hersteller von Hard- und Software für Arbeitszeiterfassung, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung und Betriebsdatenerfassung. PCS entwickelt und fertigt in Deutschland seit über 40 Jahren die Produktfamilien INTUS sowie DEXICON und vermarktet seine Produkte über rund 100 Software- und Systemhaus-Partner, die PCS-Produkte in ihre Applikationen integrieren. Die Hardware der INTUS Terminal-Familie zeichnet sich durch hohe Qualität, innovative Technologie und vielfach ausgezeichnetes Design aus. Zusammen mit den Anwendungen der Partner bietet PCS moderne und zukunftsorientierte Gesamtlösungen, maßgeschneidert für jede Branche und Firmengröße. Für Anwendungen der Sicherheitstechnik ergänzt die CONVISION Videofamilie Zutrittslösungen mit integrierter Videoüberwachung. Heute sind über 165.000 installierte INTUS Datenterminals in Europa im Einsatz. Namhafte Referenzen sprechen für die Kompetenz von PCS, seinen Produkten und Partnern.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>